
connect.

Halbjahresbericht 2014

Starkes organisches Umsatzwachstum

Ertragskraft weiter gestärkt

Konzernergebnis erneut zweistellig gesteigert

Ausblick für 2014 bestätigt

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2014 einen Nettoumsatz von CHF 603,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 592,5 Mio). In Lokalwährungen entspricht dies einem starken organischen Wachstum von 5,0%. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte wiederum zweistellig gesteigert werden und erhöhte sich um 12,2% auf CHF 65,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 58,2 Mio). Die EBIT-Marge konnte ebenfalls deutlich auf 10,8% verbessert werden (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: 9,8%). Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 53,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 47,8 Mio), was einer deutlichen Steigerung von 12,1% entspricht.

Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Forbo kann auch im ersten Halbjahr 2014 gute Ergebnisse ausweisen, obwohl sich das Marktumfeld unterschiedlich entwickelt hat. Beide Geschäftsbereiche konnten ein starkes organisches Umsatzwachstum in Lokalwährungen erzielen. Dies aufgrund unserer starken Positionen in den jeweiligen Märkten, des erfolgreichen und nachhaltigen Ausbaus unserer Aktivitäten in den Wachstumsmärkten sowie dank unseres attraktiven und innovativen Produktportfolios. Insbesondere die fokussierte Erschliessung von nicht von der öffentlichen Hand abhängigen Marktsegmenten bei Flooring Systems und die Entwicklung von neuen Produktangeboten bei Movement Systems waren erfolgreich.

Die Umsatzsteigerung, verbunden mit weiteren Produktivitätssteigerungen in der gesamten Wertschöpfungskette, führte zu deutlich höheren Margen und zu einer überproportionalen Zunahme der Erträge.

Aufgrund der Ende 2013 vorgenommenen Anpassung der Bewertung von Land und Gebäude zu fortgeführten Anschaffungskosten wurden die relevanten Positionen in der Vorjahresperiode entsprechend angepasst.

Starkes organisches Umsatzwachstum in Lokalwährungen

Die gute Umsatzentwicklung des zweiten Halbjahrs 2013 konnte auch im Berichtsjahr fortgesetzt werden. Im ersten Halbjahr 2014 erwirtschaftete Forbo mit CHF 603,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 592,5 Mio) einen in Lokalwährungen um 5,0% (+ 1,8% in Konzernwährung) deutlich höheren Nettoumsatz. Negative Währungseinflüsse, insbesondere vom japanischen Yen und vom amerikanischen Dollar, minderten den ausgewiesenen Nettoumsatz in Konzernwährung um rund CHF 20 Mio. Der Umsatz von Flooring Systems konnte in Lokalwährungen um 4,2% (+ 1,6% in Konzernwährung) gesteigert werden. Movement Systems erzielte in Lokalwährungen eine signifikante Umsatzsteigerung von 7,0% (+ 2,1% in Konzernwährung).

Bei beiden Geschäftsbereichen haben die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in den Wachstumsmärkten die Umsatzentwicklung positiv beeinflusst.

Ertragskraft weiter gestärkt

Trotz des weiteren Ausbaus unserer Aktivitäten in den Wachstumsmärkten und bedeutender Aufwendungen für hochwertige Produktentwicklungen sowie globaler Markteinführungen ist es uns gelungen, die Ertragskraft in beiden Geschäftsbereichen deutlich zu steigern. Dazu beigetragen haben der höhere Umsatz sowie weitere Produktivitätssteigerungen auf allen Stufen der Wertschöpfungskette.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 83,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 76,6 Mio), was einem Zuwachs von 8,6% entspricht. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 13,8% (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: 12,9%). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 65,3 Mio gegenüber CHF 58,2 Mio in der Vergleichsperiode im Jahr 2013 (angepasst), was einer signifikanten Steigerung von 12,2% entspricht. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 10,8% (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: 9,8%).

Konzernergebnis erneut zweistellig gesteigert

Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 53,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 47,8 Mio). Dies entspricht wiederum einem deutlichen Zuwachs von 12,1%.

Getätigte Rückkäufe von eigenen Aktien führten zu einer Gewinnverdichtung. Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) stieg deshalb überproportional um 13,7% auf CHF 26,36 (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 23,19) an.

Eigenkapitalquote weiter erhöht

Das bereits hohe Eigenkapital konnte trotz getätigter Aktienrückkäufe weiter gestärkt werden. Das Eigenkapital stieg gegenüber Anfang Jahr um CHF 11,4 Mio auf CHF 798,2 Mio. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 70,4%.

Hoher Bestand an flüssigen Mitteln

Der Nettobestand an flüssigen Mitteln belief sich per Ende Juni 2014 auf CHF 255,3 Mio. Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 215,5 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2014. Die starke Bilanz sowie der hohe Bestand an flüssigen Mitteln erlauben es Forbo, neben dem genehmigten Aktienrückkaufprogramm auch externe Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen, wenn damit ein Mehrwert für die Aktionäre geschaffen werden kann.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2014 einen Umsatz von CHF 437,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 430,2 Mio), was einem Umsatzanstieg in Lokalwährungen von 4,2% entspricht (+ 1,6% in Konzernwährung). Die positive Umsatzentwicklung des zweiten Semesters 2013 konnte im ersten Halbjahr 2014 fortgesetzt werden. Insbesondere die Lancierung von neuen Kollektionen, ausgerichtet auf spezifische Kundensegmente wie Ladenbau, Büroräumlichkeiten, Hotels und Gastronomie ausserhalb des öffentlichen Bereichs, haben nebst den Wachstumsmärkten die Umsatzentwicklung positiv beeinflusst. Im Vergleich zur Vorjahresperiode hat sich die Nachfrage in Europa und Nordamerika grundsätzlich stabilisiert und mittlerweile leicht erhöht. Die anhaltend schwache Baukonjunktur in den Niederlanden und die damit verbundene verhaltene Nachfrage nach Bauklebstoffen stellt für unsere Aktivitäten im Bereich Bauklebstoffe weiterhin eine Herausforderung dar.

Aufgrund der guten Umsatzentwicklung und verschiedener Produktivitätsverbesserungen steigerte sich das Betriebsergebnis (EBIT) deutlich um 12,1% auf CHF 52,7 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 47,0 Mio). Die EBIT-Marge stieg auf 12,1% (Vorjahresperiode angepasst: 10,9%). Der Fokus in den nächsten Monaten liegt im weiteren Ausbau unserer Aktivitäten in den Wachstumsmärkten, in der verstärkten Marktbearbeitung von nicht von der öffentlichen Hand abhängigen neuen Marktsegmenten sowie in der erfolgreichen Vermarktung unserer neu lancierten Kollektionen.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2014 einen Umsatz von CHF 165,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 162,3 Mio), was einem signifikanten Umsatzwachstum von 7,0% in Lokalwährungen entspricht (+ 2,1% in Konzernwährung). Zu diesem erfreulichen Wachstum haben alle Regionen beigetragen. Die Nachfrage war stark positiv geprägt von den zweistelligen Zuwachsraten in den Wachstumsmärkten, insbesondere in Asien/Pazifik. Europa und Nordamerika haben sich ebenfalls erfreulich entwickelt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 4,9% auf CHF 17,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: CHF 16,2 Mio). Die EBIT-Marge konnte auf 10,3% gesteigert werden (Vergleichsperiode Vorjahr, angepasst: 10,0%). Im zweiten Halbjahr stehen weiterhin der Ausbau der Aktivitäten in den Wachstumsmärkten, gezielte Ergänzungen unseres Produktangebots sowie die Entwicklung von neuen innovativen Anwendungen im Fokus. Gleichzeitig gilt es, die globalen Abläufe in der Wertschöpfungskette noch effizienter zu gestalten.

Ausblick für 2014 bestätigt

Unsere Einschätzungen für das laufende Jahr haben sich seit März nicht verändert. Aufgrund der starken Zuwachsraten im zweiten Semester 2013 bleibt unsere Zielsetzung für das gesamte Geschäftsjahr 2014 trotz des guten ersten Halbjahrs 2014 nach wie vor anspruchsvoll.

Vorausgesetzt, dass sich das heutige wirtschaftliche Umfeld nicht signifikant verändert, insbesondere bezüglich Währungs- und Rohmaterialpreisentwicklung, erwarten wir für das gesamte Geschäftsjahr 2014 einen leicht höheren Umsatz und wiederum ein etwas höheres Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen als im Vorjahr.



This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Stephan Bauer
CEO

Forbo Holding AG
Baar, 19. August 2014

Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung

Zusammengefasste Konzernbilanz		
Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2014	31.12.2013
Aktiven		
Anlagevermögen	401,6	408,2
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	372,6	378,7
Latente Steuern, Beteiligungen und übriges Anlagevermögen	29,0	29,5
Umlaufvermögen	731,4	718,8
Vorräte	237,3	213,4
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	236,5	196,3
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	67,5	68,1
Flüssige Mittel	190,1	241,0
Total Aktiven	1 133,0	1 127,0
Passiven		
Eigenkapital	798,2	786,8
Langfristiges Fremdkapital	107,4	99,1
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	1,2	1,2
Personalvorsorgeverpflichtungen, langfristige Rückstellungen und latente Steuern	106,2	97,9
Kurzfristiges Fremdkapital	227,4	241,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61,6	87,2
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	1,0	0,7
Kurzfristige Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, Steuerverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten	164,8	153,2
Total Fremdkapital	334,8	340,2
Total Passiven	1 133,0	1 127,0
Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2014	1. HJ 2013 (angepasst)
<i>Fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		
Nettoumsatz	603,0	592,5
Herstellkosten der verkauften Waren	-372,8	-367,7
Bruttoergebnis	230,2	224,8
Betriebsaufwendungen	-164,9	-166,6
Betriebsergebnis	65,3	58,2
Finanzergebnis	2,1	0,9
Konzernergebnis vor Steuern	67,4	59,1
Ertragssteuern	-13,8	-11,3
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	53,6	47,8
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	0,2	-
Konzernergebnis	53,8	47,8
<i>Gewinn pro Aktie total</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	26,47	23,19
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	26,44	23,19
<i>Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	26,36	23,19
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	26,33	23,19
<i>Gewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	0,11	-
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	0,11	-

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Gesamterfolgsrechnung und Konzernerneigenkapitalnachweis

Gesamterfolgsrechnung		1. HJ 2014	1. HJ 2013 (angepasst)
Nicht geprüft, CHF Mio			
Konzernergebnis		53,8	47,8
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen, die nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden:			
Wertveränderungen auf Pensionsverpflichtungen, netto		-4,6	1,9
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen, die möglicherweise in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden:			
Umrechnungsdifferenzen		3,4	2,6
Marktwertanpassung aus der Absicherung von Zahlungsströmen		-	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		-1,2	4,5
Gesamtergebnis		52,6	52,3

Konzernerneigenkapitalnachweis 1. Halbjahr 2014

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Reserven aus Absicherung von Zahlungs- strömen	Um- rechnungs- differenzen	Total
Stand 1.1.2014	0,2	-0,1	1 031,5	0,0	-244,8	786,8
Konzernergebnis			53,8			53,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-4,6		3,4	-1,2
Gesamtergebnis			49,2		3,4	52,6
Anteilsbasierte Vergütungen			1,2			1,2
Eigene Aktien		-0,0	-13,8			-13,8
Dividende			-28,6			-28,6
Stand 30.6.2014	0,2	-0,1	1 039,5	0,0	-241,4	798,2

Konzernerneigenkapitalnachweis 1. Halbjahr 2013 (angepasst)

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Reserven aus Absicherung von Zahlungs- strömen	Um- rechnungs- differenzen	Total
Stand 1.1.2013	0,3	-0,1	965,6	0,0	-236,6	729,2
Konzernergebnis			47,8			47,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			1,9		2,6	4,5
Gesamtergebnis			49,7		2,6	52,3
Anteilsbasierte Vergütungen			1,4			1,4
Eigene Aktien	-0,1	0,0	8,7			8,6
Dividende			-24,9			-24,9
Stand 30.6.2013	0,2	-0,1	1 000,5	0,0	-234,0	766,6

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Konzerngeldflussrechnung

Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung		
	1. HJ 2014	1. HJ 2013
Nicht geprüft, CHF Mio		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1,7	-2,2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4,7	-2,3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-48,5	-24,0
Abnahme (-) der flüssigen Mittel	-51,5	-28,5
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	0,6	0,2
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	241,0	251,3
Total flüssige Mittel am 30.6.	190,1	223,0

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

01 Allgemeines

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht umfasst die Halbjahresperiode vom 1. Januar 2014 bis 30. Juni 2014 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2013 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft. Sie wurde am 18. August 2014 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

02 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit nachstehenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2013 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Die folgenden neuen und revidierten Standards werden vom Konzern erstmals per 1. Januar 2014 angewendet:

- IAS 32 (überarbeitet) «Verrechnung von finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten»
- IAS 36 (überarbeitet) «Angaben zum erzielbaren Betrag bei nicht finanziellen Vermögenswerten»
- IAS 39 (überarbeitet) «Novation von Derivaten und Fortführung des Hedge Accounting»

Aus der erstmaligen Anwendung der oben aufgeführten IAS-Standards haben sich keine Auswirkungen auf die vorliegende Halbjahresrechnung ergeben.

Land und Gebäude werden seit dem Berichtsjahr 2013 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert und nicht mehr zu den beizulegenden Zeitwerten zum Neubewertungszeitpunkt, abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertminderungen. Die retrospektive Anwendung erforderte die Anpassung der Eröffnungsbilanzwerte per 1. Januar 2012, als wäre die Bewertungsmethode schon immer angewendet worden. Die daraus resultierende Anpassung nach IAS 8 reduzierte im ersten Semester des Vorjahrs die Herstellkosten der verkauften Waren um CHF 1,0 Mio und die Verwaltungskosten um CHF 0,3 Mio. Das Betriebsergebnis und das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen fielen daher um CHF 1,3 Mio respektive CHF 0,9 Mio höher aus.

Es wurden keine veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewandt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2013 getroffen.

Erträge und Aufwendungen, die nicht linear während des Geschäftsjahrs anfallen, werden nur abgegrenzt, wenn eine entsprechende Abgrenzung am Jahresende gerechtfertigt wäre. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs geschätzt.

03 Segmentinformationen

Forbo ist weltweit in den Geschäftsbereichen Flooring Systems und Movement Systems tätig. Die Geschäftsbereiche entsprechen der internen Managementstruktur und werden separat geführt, weil sich die Produkte, die sie herstellen, vertreiben und verkaufen, in Produktion, Vertrieb und Marketing grundsätzlich unterscheiden.

Im Geschäftsbereich Flooring Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern Linoleum, Vinylbodenbeläge, Sauberlaufsysteme, Teppichfliesen, Nadelvliesbeläge, Flotex – der waschbare Textilbelag – Bauklebstoffe sowie verschiedene Zubehörprodukte, die für die Verlegung, Bearbeitung, Reinigung und Pflege von Bodenbelägen benötigt werden. Im Geschäftsbereich Movement Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern hochwertige Transport- und Prozessbänder, Plastikmodulbänder, Antriebsriemen sowie Zahn- und Flachriemen aus synthetischen Ma-

terialien. Der Bereich Corporate umfasst die Kosten für die Konzernzentrale sowie Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.

Die Geschäftsbereiche Flooring Systems und Movement Systems stellen eigene berichtspflichtige Segmente dar. Die Identifikation der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem internen Management Reporting an den Exekutiven Verwaltungsratspräsidenten und an den Chief Executive Officer des Konzerns und somit auf der Finanzinformation, aufgrund deren die Leistung der operativen Bereiche überprüft wird, um zu entscheiden, wie die Ressourcen zu verteilen sind.

Der Exekutive Verwaltungsratspräsident und der Chief Executive Officer beurteilen die Leistung der Segmente, basierend auf dem Betriebsergebnis (EBIT). Das Nettofinanzergebnis wird nicht auf die Segmente alloziert, da die Steuerung des Finanzergebnisses im Wesentlichen zentral durch das Corporate Treasury erfolgt.

1. Halbjahr 2014

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	437,2	165,8	–	603,0
Umsatz zwischen den Segmenten	–	–	–	–
Drittumsatz	437,2	165,8	–	603,0
Betriebsergebnis (EBIT)	52,7	17,0	–4,4	65,3
Betriebliche Aktiven	603,5	220,4	22,5	846,4
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	3 127	2 000	41	5 168

1. Halbjahr 2013 (angepasst)

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	430,2	162,3	–	592,5
Umsatz zwischen den Segmenten	–	–	–	–
Drittumsatz	430,2	162,3	–	592,5
Betriebsergebnis (EBIT)	47,0	16,2	–5,0	58,2
Betriebliche Aktiven	598,9	222,3	30,8	852,0
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	3 088	1 950	41	5 079

Überleitung der Segmentergebnisse zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz:

	1. HJ 2014	1. HJ 2013 (angepasst)
Nicht geprüft, CHF Mio		
Total Segmentergebnis (EBIT)	65,3	58,2
Finanzergebnis	2,1	0,9
Konzernergebnis vor Steuern	67,4	59,1
<hr/>		
	30.6.2014	31.12.2013 (angepasst)
Nicht geprüft, CHF Mio		
Total betriebliche Aktiven	846,4	788,4
Nicht betriebliche Aktiven	286,6	338,6
Total Aktiven	1 133,0	1 127,0

04 Bilanz

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2014 hat gegenüber dem Vorjahresende um CHF 6,0 Mio auf CHF 1 133,0 Mio leicht zugenommen.

Die Sachanlagen haben sich um CHF 7,5 Mio auf CHF 224,8 Mio reduziert, weil im ersten Halbjahr 2014 die Investitionen in Sachanlagen von CHF 9,6 Mio unter den Abschreibungen lagen. Bei den Investitionen handelte es sich vor allem um Ersatzbeschaffungen und Projekte zur Effizienzsteigerung.

Der Anstieg des Warenlagers und der Forderungen und Rechnungsabgrenzungen von kumuliert CHF 64,1 Mio ist in erster Linie stichtagsbedingt.

Der Bestand an flüssigen Mitteln per 30. Juni 2014 betrug CHF 190,1 Mio.

Die kurzfristigen Finanzinstrumente sind, verglichen mit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2013, unverändert die einzigen wesentlichen wiederkehrend zu Zeitwerten bewerteten Finanzinstrumente. Es handelt sich hierbei um kotierte Wertschriften, die der ersten Stufe der Bemessungshierarchie zugeordnet sind.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um CHF 11,4 Mio auf CHF 798,2 Mio erhöht. Dem Anstieg des Eigenkapitals um das Konzernergebnis von CHF 53,8 Mio wirkten unter anderem die steuerfreie Dividende von CHF 28,6 Mio sowie Veränderungen der Position «Eigene Aktien» von CHF 13,8 Mio entgegen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich per 30. Juni 2014 auf 70,4%.

05 Erfolgsrechnung

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Berichtsperiode betrug CHF 65,3 Mio und liegt um CHF 7,1 Mio über demjenigen der Vorjahresperiode.

Das Finanzergebnis betrug in der Berichtsperiode CHF 2,1 Mio und fiel somit CHF 1,2 Mio besser aus als im Vorjahr. Die Ertragsverbesserung resultierte aus Kursgewinnen und Erträgen aus Wertschriften.

Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 13,8 Mio, was einer Steuerquote von 20,5% entspricht. Die Steuerquote in der Vorjahresperiode betrug 19,1%.

Das resultierende Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen liegt mit CHF 53,6 Mio um CHF 5,8 Mio oder 12,1% über dem angepassten Vorjahresergebnis.

Das Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von CHF 0,2 Mio steht im Zusammenhang mit dem im Geschäftsjahr 2012 abgeschlossenen Verkauf der Aktivität der Industrieklebstoffe an H.B. Fuller Company.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie auf Basis der durchschnittlichen Aktien im Umlauf betrug in der Berichtsperiode CHF 26,47. Das um den Verwässerungseffekt der ausstehenden Optionen bereinigte verwässerte Ergebnis pro Aktie betrug CHF 26,44.

06 Geldflussrechnung

Der Free Cashflow war mit CHF –3,0 Mio in der Berichtsperiode knapp negativ. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit war aufgrund des Anstiegs des Nettoumlaufvermögens nur leicht positiv.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beinhaltet den Mittelabfluss von CHF 9,6 Mio für Investitionen in Sachanlagen und Zuflüsse von CHF 4,9 Mio aus Devestitionen von Sachanlagen und Finanzinstrumenten.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit spiegelt primär die Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 28,6 Mio sowie einen Nettomittelabfluss von insgesamt CHF 20,1 Mio aus eigenen Aktien wider.

07 Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

Umrechnungskurse			Erfolgsrechnung		Bilanz	
			Durchschnittskurse, 6 Monate		Stichtagskurse	
			2014	2013	30.6.2014	31.12.2013
Euroländer	EUR	1	1,2214	1,2296	1,2163	1,2256
USA	USD	1	0,8909	0,9365	0,8936	0,8915
Grossbritannien	GBP	1	1,4865	1,4459	1,5215	1,4698
Japan	JPY	100	0,8692	0,9820	0,8785	0,8478

08 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 nicht wesentlich verändert.

Wie in der Medienmitteilung vom 3. Juli 2013 kommuniziert, ist die Aktivität von Forbo Flooring Systems in Frankreich von Untersuchungen der französischen Wettbewerbsbehörde betroffen. Die Untersuchung betrifft den Bodenbelagsmarkt in Frankreich und wurde aufgrund des Verdachts auf mögliche wettbewerbswidrige Praktiken unter führenden Herstellern eingeleitet. Aufgrund der laufenden Ermittlungen kann der Konzern derzeit weder weitere Informationen dazu geben noch mögliche Auswirkungen davon abschätzen.

09 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Aktionäre der Forbo Holding AG haben anlässlich der Generalversammlung vom 25. April 2014 beschlossen, das Aktienkapital von CHF 225 000 auf CHF 215 000 durch die Vernichtung der im Rahmen des von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 2012 genehmigten Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften 100 000 Namenaktien herabzusetzen. Die Kapitalherabsetzung wurde mit dem Eintrag in das Handelsregister des Kantons Zug am 4. Juli 2014 vollzogen und am 9. Juli 2014 im SHAB publiziert. Die Börsenumstellung erfolgte am selben Tag.

Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2014:
Ordentliche Generalversammlung:

Dienstag, 17. März 2015
Freitag, 24. April 2015

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in englischer Übersetzung.

Forbo Holding AG
Lindenstrasse 8
CH-6340 Baar

Forbo International SA
Lindenstrasse 8
CH-6340 Baar

T +41 58 787 25 25
F +41 58 787 20 25

info@forbo.com
www.forbo.com